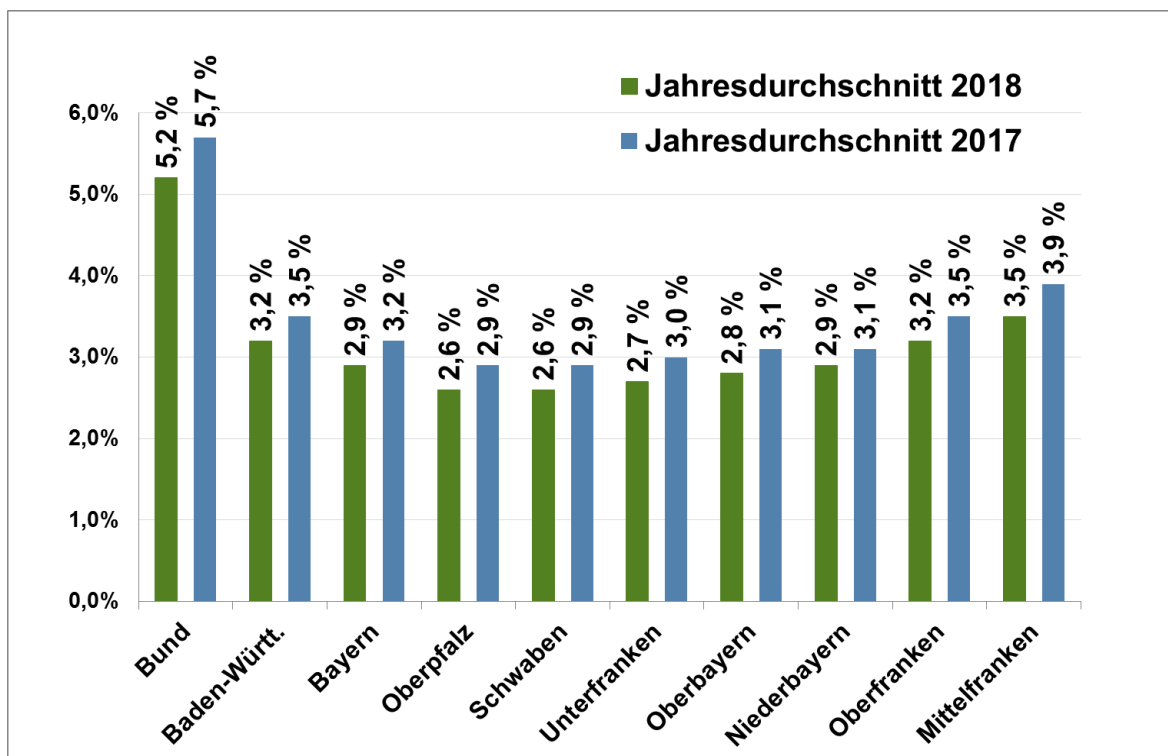




Bilanz 2018: Rekordwerte an Bayerns Arbeitsmarkt

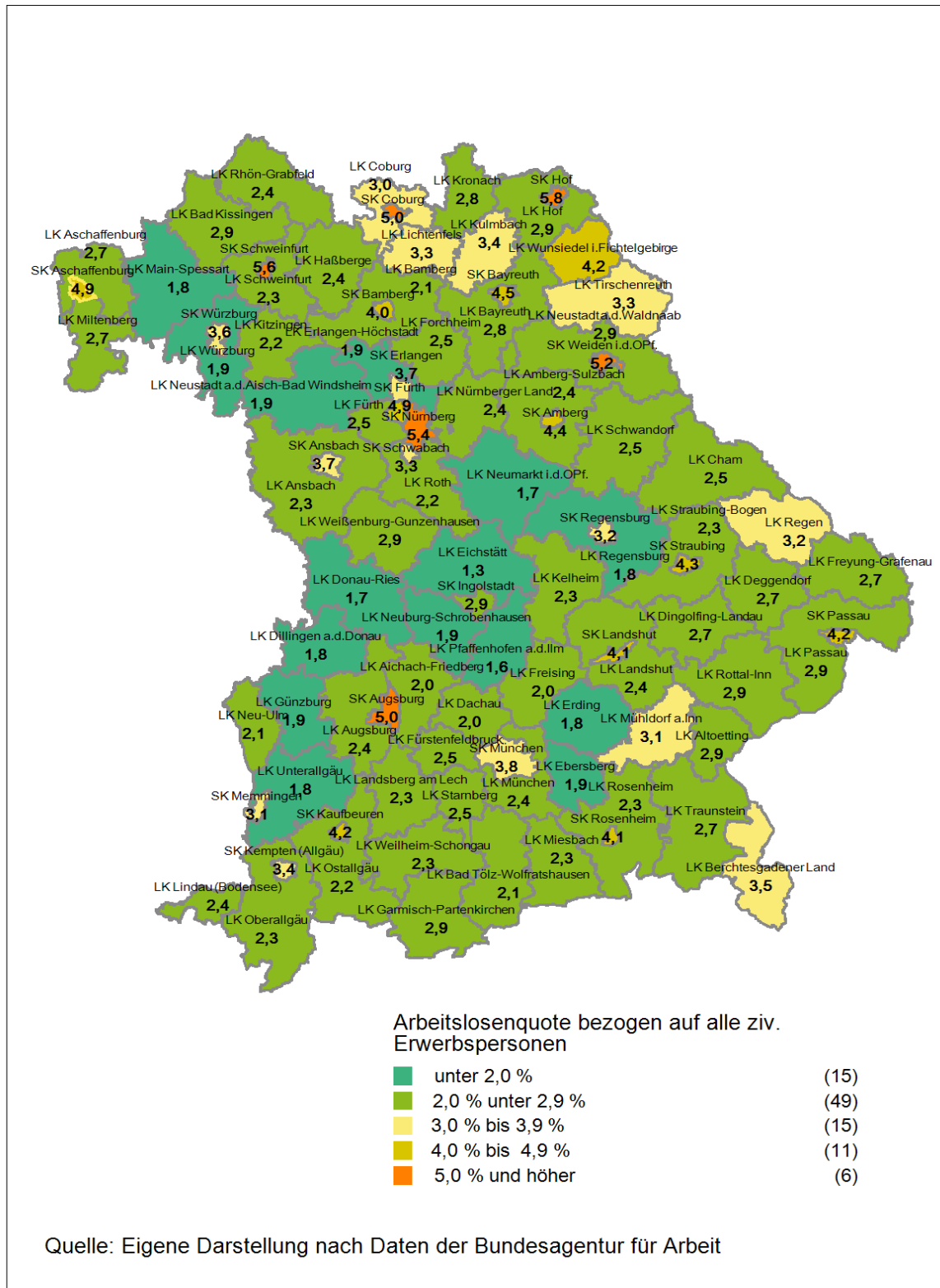
- Die **Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2018** bei nur **2,9 %** und damit nochmals 0,3 %-Punkte **unter dem Rekordwert des Vorjahres** (2017: 3,2 %). Damit erreichte Bayern im Jahresdurchschnitt **Vollbeschäftigung** und kann auf die mit Abstand **geringste Arbeitslosenquote** seit Einführung der aktuellen Erhebungsmethodik verweisen.
- **214.017 Arbeitslose** – das ist die im Jahresdurchschnitt **niedrigste Zahl an Arbeitslosen seit mehr als 35 Jahren**. Verglichen mit dem **Vorjahr** (2017) bedeutet dies einen **Rückgang von rund 17.300 Personen** (- 7,5 %).
- Bayern nahm 2018 mit großem Abstand den **Spitzenplatz im bundesweiten Ländervergleich** ein (vor Baden-Württemberg: 3,2 %). **Alle Regierungsbezirke lagen sehr deutlich unter der Marke von vier Prozent**, fünf Regierungsbezirke sogar unter drei Prozent. Die **niedrigsten Arbeitslosenquoten** hatten die **Oberpfalz und Schwaben** mit **jeweils 2,6 %**. Die **Bandbreite** zwischen den bayerischen Regierungsbezirken lag bei lediglich **0,9 %-Punkten**. **Vor zehn Jahren** betrug die **Spreizung** noch **1,7 %-Punkte**.

Abb. 1: Arbeitslosenquoten in Bayern und in den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2018



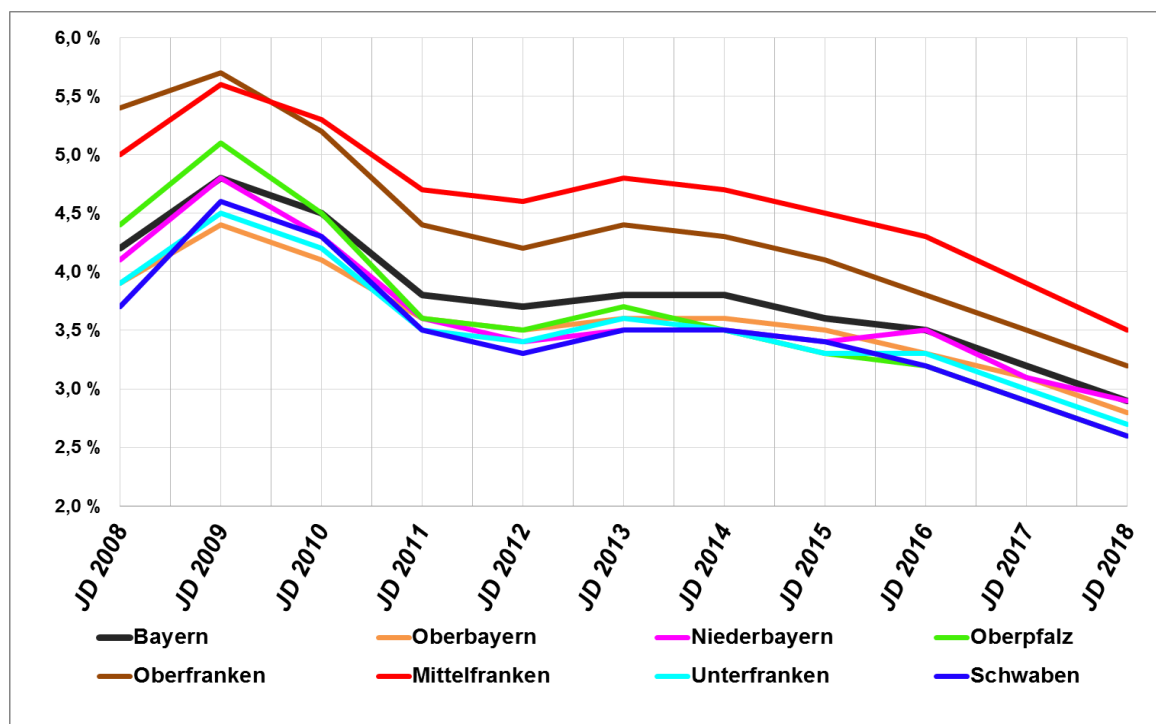
- Im **Jahresdurchschnitt 2018** konnten **64** der insgesamt **96 Landkreise und kreisfreien Städte**, also genau zwei Drittel, eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** lag mit einer durchschnittlichen Quote von **1,3 % bundesweit an der Spitze**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Jahresdurchschnitt 2018



- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 23 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging **von 4,2 %** (Jahresdurchschnitt 2008) **auf 2,9 %** zurück.
- Zum Stichtag am 30. Juni 2018 waren **5.598.946 Menschen im Freistaat sozialversicherungspflichtig beschäftigt**, das ist der höchste Wert in einem Juni seit Erfassung der Beschäftigendaten im Jahr 1974. Der **Vorjahreswert** wurde um 138.263 Beschäftigte bzw. **2,5 Prozent überschritten**.
- Die **Nachfrage nach Arbeitskräften war sehr hoch** und konnte 2018 **deutliche Zuwächse** aufweisen: **Im Jahresdurchschnitt** befanden sich in den bayerischen Agenturen für Arbeit und Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung **129.853 Arbeitsstellen im Bestand**. Das sind **10.941 bzw. 9,2 Prozent mehr als 2017** und stellt einen **neuen Höchstwert** dar.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Bayern und den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2008 bis 2018



	JD 2008	JD 2009	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	JD 2015	JD 2016	JD 2017	JD 2018
Oberbayern	3,9	4,4	4,1	3,6	3,5	3,6	3,6	3,5	3,3	3,1	2,8
Niederbayern	4,1	4,8	4,3	3,6	3,4	3,5	3,5	3,4	3,5	3,1	2,9
Oberpfalz	4,4	5,1	4,5	3,6	3,5	3,7	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6
Oberfranken	5,4	5,7	5,2	4,4	4,2	4,4	4,3	4,1	3,8	3,5	3,2
Mittelfranken	5,0	5,6	5,3	4,7	4,6	4,8	4,7	4,5	4,3	3,9	3,5
Unterfranken	3,9	4,5	4,2	3,5	3,4	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0	2,7
Schwaben	3,7	4,6	4,3	3,5	3,3	3,5	3,5	3,4	3,2	2,9	2,6
Bayern	4,2	4,8	4,5	3,8	3,7	3,8	3,8	3,6	3,5	3,2	2,9

HINWEIS: Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern beste Voraussetzungen auf einen gelingenden Start in das Erwerbsleben. Mit **2,5 %** hatte Bayern im Jahrdurchschnitt 2018 - gleichauf mit Baden-Württemberg - bundesweit die niedrigste **Jugendarbeitslosenquote**. Durchschnittlich waren nur **21.027 Menschen unter 25 Jahre** arbeitslos. Dies bedeutete einen deutlichen Rückgang **zum Vorjahr um 2.079 Personen** bzw. **- 9,0 %**.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** lag bei **63.091 Personen**. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ein Rückgang **um 4.159 Personen** bzw. **- 6,2 %**.
- Unter den **214.017** Arbeitslosen befanden sich **77.569 Ältere** (50 Jahre und älter), **48.714 Langzeitarbeitslose** und **20.690 schwerbehinderte Menschen**. Damit zeigte sich **gegenüber dem Jahr 2017** ein erfreulich **überproportionaler Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 12,3 %). Auch bei der Arbeitslosigkeit von **Älteren** (- 5,0 %) und **schwerbehinderten Menschen** (- 3,3 %) war ein **Rückgang** zu verzeichnen.

[Abb. 4: Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2018 mit Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2017: Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen](#)

